

Der 9te Oktober

Tag des fernen Landes



Die Absicht zur Gründung einer Gesellschaft für fachliche Länderforschung lag weit vor der amtlichen Vereinigung. Am Dienstag, dem 9ten Oktober 2001, wurde der Deutschen Gesellschaft für Staatenkunde e.V. sodann die Rechtsfähigkeit verliehen.

Da ab diesem Tage an erstmals eine Vereinschaft für die geschichtliche, landeskundliche und staatliche Aufarbeitung aller Weltgegenden eintritt, erkor der Vorstand den 9ten Oktober als Stiftungsfest zum „Tage des fernen Landes“.

Seit Anbeginn besteht die Zielsetzung der Deutschen Gesellschaft für Staatenkunde e.V. darin, über die in der heutigen Zeit untervertretenen, teilweise sogar vergessenen Länder zu berichten. Obgleich wir uns dieser zumeist kleinen wie auch unbekanntem Gebiete besonders verpflichtet fühlen, behandeln wir inzwischen die Staaten und Länder aller Erdteile.

Wir gedenken der jährlichen Wiederkehr unseres Gründungstages, indem wir mit Nachdruck auf die „weißen Flecken“ der Erde verweisen – auf Staaten, Länder und Hoheitsgebiete, aber auch auf Völker ohne Selbstverwaltung.

Alle Menschen haben aufgrund ihrer Würde ein unbeugsames Recht auf Wahrnehmung; dafür müssen wir unser eigenes Überlegenheitsgefühl mäßigen.

Begehen Sie mit uns diesen Gedenktag, damit alle Völkerschaften der Erde ihre gebotene Achtung erfahren!